



BACHELOR- UND DIPLOMSTUDIEN



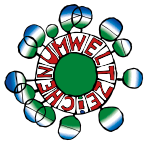
Studienangebot der PLUS
PLUS study programmes



PLUSinformiert | Tag der offenen Tür
Open day



Fristen + Termine
Dates and deadlines



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens, Offset 5020, UW-Nr. 794





HERZLICH WILLKOMMEN

Es ist unbestritten, dass eine gute Ausbildung den Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben bildet, aber ein Studium an der PLUS – der Paris Lodron Universität Salzburg – ist mehr: Wir verstehen Studium nicht nur als Ausbildung, sondern als Bildung, nicht nur als Berufsvorbereitung, sondern als Lebensvorbereitung.

An einer Universität zu studieren, an der gleichzeitig geforscht und Wissenschaft auf höchstem Niveau betrieben wird, bietet vielfältige Möglichkeiten zu lernen, sich zu vernetzen und neue Einblicke zu bekommen – und das an einem ganz besonderen Ort.

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über die zahlreichen Bildungsangebote der PLUS und beantwortet erste Fragen zu den einzelnen Studien. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage www.plus.ac.at/studium oder unter den angeführten Kontaktadressen.

Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Rektorat der PLUS

INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Herzlich Willkommen
- 4 Inhaltsverzeichnis
- 7 Kurz erklärt: Die Leitmotive der PLUS

FAKULTÄT FÜR DIGITALE UND ANALYTISCHE WISSENSCHAFTEN

- 10 ARTIFICIAL INTELLIGENCE
- 11 DIGITALISIERUNG – INNOVATION – GESELLSCHAFT
- 12 INFORMATIK
- 13 MATHEMATIK

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- 16 GESCHICHTE
- 17 KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT
- 18 PÄDAGOGIK
- 19 PHILOSOPHIE AN DER GW FAKULTÄT
- 20 PHILOSOPHIE, POLITIK, ÖKONOMIE
- 21 POLITIKWISSENSCHAFT
- 22 SOZIOLOGIE

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

- 26 CHRISTLICHE KULTUR,
TRANSFORMATION & KOMMUNIKATION
- 27 KATHOLISCHE FACHTHEOLOGIE
- 28 KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK
- 29 PHILOSOPHIE AN DER KTH

KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- 32 ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN
- 33 ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK
- 34 GERMANISTIK
- 35 KUNSTGESCHICHTE
- 36 LINGUISTIK
- 37 MUSIK- UND TANZWISSENSCHAFT
- 38 ROMANISTIK
- 39 SLAWISTIK
- 40 SPRACHE – WIRTSCHAFT – KULTUR

NATUR- UND LEBENSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- 44 BIOLOGIE
- 45 ERNÄHRUNG – BEWEGUNG – GESUNDHEIT
- 46 GEOGRAPHIE
- 47 GEOLOGIE
- 48 INGENIEURWISSENSCHAFTEN
- 49 MATERIALIEN UND NACHHALTIGKEIT
- 50 MEDIZINISCHE BIOLOGIE
- 51 MOLEKULARE BIOWISSENSCHAFTEN
- 52 PSYCHOLOGIE
- 53 SPORT- UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFT

RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- 56 RECHT UND WIRTSCHAFT
- 57 RECHTSWISSENSCHAFTEN



KURZ ERKLÄRT: DIE LEITMOTIVE DER PLUS

Jedes Bachelorstudium und Diplomstudium ist einem oder mehreren der vier Leitmotive der PLUS zugeordnet. Diese Leitmotive verbinden die gesellschaftliche Verantwortung, die unsere Universität übernimmt, mit ihren Kompetenzen in Forschung und Lehre.



ART IN CONTEXT

Die PLUS ist integraler Bestandteil – geographisch wie inhaltlich – der Kulturhauptstadt Salzburg. Kunst wird im Zusammenhang und damit als Handlungsform erfasst. Wissenschaft und Kunst bilden ein ganzheitliches Lebensbild, das die Universität leiten soll.



DEVELOPMENT & SUSTAINABILITY

An der PLUS werden Ideen, Konzepte, gesellschaftliche Entwicklungen und deren Nachhaltigkeit untersucht. Langfristige Zukunftsperspektiven für Entwicklung und sinnvolles Wachstum werden u. a. im Rahmen von interdisziplinären Studienangeboten aufgezeigt.



DIGITAL LIFE

Digitalisierung verbindet alle Fakultäten der PLUS: Künstliche Intelligenz, decision making oder autonome Systeme gehören hier ebenso dazu wie ethische Verantwortung, gesellschaftliche Akzeptanz oder etwa der Einsatz digitaler Werkzeuge in den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften.



HEALTH & MIND

An der PLUS wird der Begriff Gesundheit weit gefasst. Die Universität versteht die Förderung der physischen, psychischen und sozialen Gesundheit genauso als ihre transdisziplinäre Aufgabe wie das individuelle und gesellschaftliche Wohlergehen.



BACHELORSTUDIEN AN DER FAKULTÄT FÜR DIGITALE UND ANALYTISCHE WISSENSCHAFTEN (DAS)

- 10 ARTIFICIAL INTELLIGENCE
- 11 DIGITALISIERUNG – INNOVATION – GESELLSCHAFT
- 12 INFORMATIK
- 13 MATHEMATIK



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Wolfgang Trutschnig
wolfgang.trutschnig@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.informatik@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/artificial-intelligence

ARTIFICIAL INTELLIGENCE

Was lerne ich?

Das Studium ist für all jene geeignet, die verstehen möchten, was AI wirklich ist, welche Ideen und Konzepte AI zugrunde liegen, warum AI z. B. in der Bilderkennung oftmals schneller als der Mensch ist, aber auch warum diese Konzepte natürliche Grenzen haben. Ziel des Studiums ist es, die methodischen Grundlagen so fundiert zu verstehen, dass selbige nicht nur angewandt, sondern für konkrete reale Problemstellungen und Daten adaptiert werden können. Grundlagen in Informatik und Mathematik sind essenziell für das Methodenverständnis, das Studium geht aber weit darüber hinaus: Die Studierenden gewinnen viel Praxisbezug und Kontakt zu Unternehmen, lernen die Breite von AI (und dessen Relevanz für verschiedenste Disziplinen) kennen und üben auch für die Praxis relevante Soft Skills. Zusätzlich ermöglicht ein breites Wahlfachangebot spannende Einblicke in andere Fachgebiete (u. a. VWL, Ethik, Bioinformatik, Geoinformatik).

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Aktuell suchen (nicht nur) Salzburger Unternehmen händeringend nach Mitarbeiter:innen mit AI-Hintergrund. Mittelfristig ist hier keinerlei Trendumkehr zu erwarten. Häufig arbeiten AI-Expert:innen an Forecasting-Problemen, im Bereich der Prozessoptimierung sowie der automatisierten Muster- und Bilderkennung oder der Verarbeitung von Sprache und Text. Insbesondere in den sogenannten AI-Werkstätten arbeitet das Studium eng mit namhaften Salzburger Unternehmen zusammen, in denen u. a. zusammen mit Unternehmen konkrete Problemfälle diskutiert und gelöst werden. Dadurch gewinnen die Studierenden wertvolle Einblicke in praxisbezogene Problemstellungen und können sich – als wichtiger Nebeneffekt – zugleich auch begehrte Praktikumsstellen sichern.

DIGITALISIERUNG – INNOVATION – GESELLSCHAFT

Was lerne ich?

Digitale Methoden und Werkzeuge sind die Grundlage für Innovation in Wirtschaft und Gesellschaft. Mit hoher sozialer und Kommunikations-Kompetenz arbeiten DiG-Absolvent:innen an der vorderen Front digitaler Transformation. Sie generieren innovative Informationsprodukte, kommunizieren effektiv und bereiten damit Entscheidungen vor. Dies erfolgt auf Grundlage klarer Orientierung in den Spannungsfeldern Mensch – Maschine, Privatsphäre – Gesellschaft, Wirtschaft – Umwelt, rechtlicher Rahmenbedingungen und unternehmerischer Perspektiven. Grundlagewissen in Informatik, quantitativen Methoden und digitalen Technologien wird mit Anwendungsfertigkeiten in aktuellen Informations- und Kommunikationstechnologien kombiniert. Web und Apps werden als ‚smarte‘ Schnittstellen zu Anwendungen gestaltet und mit modernen Entwicklungswerkzeugen deren Prozesse unterstützt. Vor allem aber lerne ich, den rapiden technologischen Fortschritt qualifiziert zu begleiten und auch in Zukunft in Wert zu setzen.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

DiG-Absolvent:innen sind qualifizierte Daten-Praktiker:innen und Informations-Expert:innen, sie konzipieren und generieren digitale Informationsprodukte als Entscheidungsgrundlagen in Wirtschaft und Verwaltung. Sie tragen zu multidisziplinären (Entwicklungs-)Teams bei und bedienen Schnittstellen zu Spezialist:innen aus Informatik, Design, Wirtschaft und Kommunikation. Als qualifizierte IKT-Generalist:innen stehen Laufbahnen in Projektleitung, Teamführung in multidisziplinären Arbeitsgruppen und Management offen. Unternehmen schätzen den flexiblen Einsatz in modernen digitalen Aufgabenbereichen und unterstützen die Einarbeitung in branchenspezifische Prozesse und Technologien. Digitale Innovation hat heute alle Branchen und Disziplinen erreicht – dementsprechend universell sind die beruflichen Perspektiven.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Lisa Zalavari
Lisa.zalavari@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.informatik@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/dig
www.plus.ac.at/zgis/studium/dig



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Helge Hagenauer
helge.hagenauer@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.informatik@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/informatik

INFORMATIK

Was lerne ich?

Das Bachelorstudium Informatik ist eine fundierte wissenschaftliche Berufsausbildung mit starkem Praxisbezug im Bereich der Informationstechnologien und deren Anwendungsbereichen. Die Informatik beschäftigt sich mit komplexen künstlichen Systemen für Anwendungen in nahezu allen Bereichen. Um solche Systeme zu beherrschen, d. h. sie zu erstellen, zu warten und weiterzuentwickeln, werden die notwendigen Grundlagen theoretisch und praktisch vermittelt. Das sind beispielsweise Konzepte der Programmierung, allgemeine Funktionsweise von digitalen Rechenanlagen, Betriebssysteme, Netzwerke und Datenbanken. Dabei beruht alles auf entsprechenden formalen Grundlagen.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Informatik können in vielen Bereichen der Konzipierung, Erstellung, Erweiterung und Betreuung von komplexen IT-Systemen eingesetzt werden. Mögliche Berufsfelder sind: Entwicklung von Hardware- und Softwaresystemen | leitende Tätigkeiten innerhalb von IT-Abteilungen | Konzeption und Leitung von Projekten in IT-Bereichen | Consulting im IT-Bereich | Schulungen | Mitarbeit an Forschungsvorhaben. Dies bezieht sich sowohl auf Unternehmen mit unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern als auch auf die öffentliche Verwaltung.

MATHEMATIK

Was lerne ich?

Mathematik ist weitaus lebendiger, als es uns Formeln und trockene Theorie glauben machen. Mathematik bedeutet Argumentieren und den Umgang mit Strukturen, aber auch Experimentieren und Ausprobieren. Sie ist wesentlicher Bestandteil aller naturwissenschaftlichen und technischen sowie wirtschaftlichen Fächer. Ohne die mathematische Sprache und Herangehensweise sind Verstehen und präzises Formulieren von Erkenntnissen und Zusammenhängen häufig unmöglich. Mathematik ist auch eine eigenständige und spannende Wissenschaft, in der es viel zu entdecken und zu ergründen gibt. Das Bachelorstudium Mathematik vermittelt die Grundlagen, die den Umgang mit mathematischen Strukturen ermöglichen und die zur Beschreibung von Vorgängen aus Naturwissenschaft und Technik eingesetzt werden. Inhalte aus der reinen Mathematik (z. B. Analysis und Diskrete Mathematik) spielen dabei eine ebenso große Rolle wie Themen aus der angewandten Mathematik (z. B. Numerik und Statistik).

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Durch die rasche technologische Entwicklung und durch die Erfordernisse einer immer komplexer werdenden, vernetzten Welt eröffnen sich neue und sehr attraktive Karrieremöglichkeiten für Absolvent:innen des Mathematikstudiums. Berufschancen finden sich besonders in Wirtschaft und Industrie, im öffentlichen Dienst sowie in Bildung und Forschung. Absolvent:innen stehen u. a. folgende Berufsfelder offen: Entwicklungsabteilungen größerer Unternehmen, Forschungsabteilungen in der Industrie, Ingenieurbüros, Unternehmen in den Bereichen Biotechnologie, Pharmazie und Medizintechnik sowie Contract Research Organizations (CRO), Banken und Versicherungen, Consulting und Controlling, Software-Entwicklung, EDV- und Statistikbereich, Lehrtätigkeit, Verlage, Bundes- und Landesbehörden und -institute. Absolvent:innen des Bachelorstudiums Mathematik können ihr Studium direkt mit dem darauf aufbauenden Masterstudium fortsetzen, dessen Absolvierung die Chance auf weitere Berufsfelder und die Einstellung in Positionen mit größerem Verantwortungsbereich eröffnet.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Simon Blatt
simon.blatt@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.mathe@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/mathematik-2



BACHELORSTUDIEN AN DER GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT (GW)

- 16 GESCHICHTE
- 17 KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT
- 18 PÄDAGOGIK
- 19 PHILOSOPHIE AN DER GW FAKULTÄT
- 20 PHILOSOPHIE, POLITIK, ÖKONOMIE
- 21 POLITIKWISSENSCHAFT
- 22 SOZIOLOGIE



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw.

Bildungsabschluss

Zusatzprüfung aus Latein vor Ablegung der
Bachelorprüfung

Unterrichtssprache

95% Deutsch | 5% lebende Fremdsprache

Ansprechperson

Elfriede Rottensteiner-Damisch

cuko-geschichte@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.geschichte@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/geschichte

GESCHICHTE

Was lerne ich?

Von der Antike über das Mittelalter und die Frühe Neuzeit bis zur Zeitgeschichte, von der Geschichte Österreichs über die Europäische Regionalgeschichte bis zur Globalgeschichte, von der Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte bis zur Public History – das Bachelorstudium der Geschichte vermittelt Wissen und Kompetenzen: Studierende lernen, geschichtswissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, sich kritisch mit Theorien, Methoden und Quellen auseinanderzusetzen und über die historische Dimension aktueller Fragen zu reflektieren.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Geschichte sind in folgenden Bereichen tätig: Universitäten, Forschungsinstitute, Archivwesen, Museen, Bibliotheken, Dokumentationswesen, Denkmalpflege, Didaktik im Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung, Ausstellungswesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit, Tätigkeit im Bereich der Verwaltung, Berufe im Bereich der Freizeitindustrie bzw. der Tourismusbranche, Kulturmanagement.

KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Was lerne ich?

Das Bachelorstudium Kommunikationswissenschaft beschäftigt sich mit Theorien, empirischen Analysen und Praxisbezügen von Kommunikation und Medien in Zusammenhang mit Gesellschaft, Kultur, Ökonomie und Politik. Zu Beginn ihres Studiums bekommen Sie eine Einführung in Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft und lernen Berufsfelder im Bereich von Medien und Kommunikation kennen. Zusätzlich eignen sich Studierende Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens sowie Theorien an und bekommen einen Einblick in die verschiedenen Forschungsfelder der Kommunikationswissenschaft (z. B. Audiovisuelle und Online-Kommunikation, Journalistik oder Organisationskommunikation) und können diese im Laufe des Studiums auch vertiefend kennenlernen.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Unsere Absolvent:innen sind in verschiedensten Bereichen tätig: Audiovisuelle Kommunikation | Digitale Informations- und Kommunikationstechnologien | Interkulturelle und interpersonelle Kommunikation | Journalismus | Kommunikationsberatung | Kulturarbeit | Mediaforschung / Markt- und Meinungsforschung | Medienmanagement | Medienproduktion | Multimedia-Produktion | Öffentliche Verwaltung / eGovernment | Organisationskommunikation | Politik / Politische Kommunikation | Public Relations | Social Media-Kommunikation | Unternehmens- und Marktkommunikation | Werbung und Marketing.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Boris Romahn
boris.romahn@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.kowi@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/kommunikationswissenschaft



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Andreas Paschon
andreas.paschon@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.erzwi@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
paedagogik](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/paedagogik)

PÄDAGOGIK

Was lerne ich?

Im Bachelorstudium Pädagogik erwerben die Studierenden eine wissenschaftliche Berufsvorbildung, die es ihnen ermöglicht, flexibel auf den Wandel pädagogischer Berufsfelder zu reagieren. Ziel der Ausbildung ist es, pädagogische Problemlösungen konzipieren, entwickeln, durchführen und bewerten zu lernen.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Für Absolvent:innen des Bachelorstudiums ergeben sich vielfältige Anwendungsfelder für die erworbenen Kompetenzen, so zum Beispiel in den Bereichen Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Altenarbeit | bei der Arbeit in heilpädagogischen Einrichtungen | bei berufsbezogenen Bildungs- und Weiterbildungsangeboten | bei der Herstellung von Lehr- und Lernmedien | der Evaluation bzw. Qualitätsentwicklung von pädagogischen Projekten.

PHILOSOPHIE

an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Was lerne ich?

Das Philosophiestudium beschäftigt sich mit traditionellen Problemen der Philosophie, neuen Fragestellungen aus den Wissenschaften sowie aktuellen Fragen in Bezug auf Moral und Verantwortung. Traditionelle philosophische Probleme sind u. a. der Unterschied zwischen Wissen und Meinen, die Grenze zwischen Recht und Unrecht sowie das Problem der Willensfreiheit. Neue Fragen aus den Wissenschaften, welche die Philosophie behandelt, sind z. B.: Was genau bedeutet natürliche Selektion? Welche statistischen Methoden sind für welche Zwecke in den Wissenschaften am besten geeignet? Alle diese Probleme fordern uns heraus, Begriffe exakt zu definieren, über Methoden zu reflektieren und eine präzisere Vorstellung von unseren Idealen zu entwickeln.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Das Philosophiestudium dient, ähnlich wie auch das der Mathematik, nicht direkt der Vorbereitung auf einen bestimmten Berufsweg. Eine exakte Eingrenzung der typischen Tätigkeitsbereiche auf konkrete Berufsbilder ist deshalb nicht möglich. Dennoch erwerben die Studierenden Kenntnisse und Kompetenzen (z. B. Argumentationskompetenz, ethische Orientierungskompetenz), die am heutigen Arbeitsmarkt stark nachgefragt sind. Durch Studienergänzungen, Wahlfachmodule oder Studienschwerpunkte können die Studierenden ein spezifisches Profil erwerben. Absolvent:innen sind vor allem in folgenden Bereichen tätig: Wissenschafts- und Kulturmanagement | Ethikberatung | Politik(-beratung) | Unternehmensberatung, Informationstechnologie | Umweltschutz | Erwachsenenbildung | Verlagswesen | Medien | Bibliotheken/Archive. Ambitionierten Absolvent:innen steht nach dem Bachelorstudium die Möglichkeit offen, das Studium in einem Masterprogramm fortzusetzen, um später vielleicht auch eine akademische Karriere ins Auge zu fassen.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss
Zusatzprüfung aus Latein vor Ablegung der Bachelorprüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Christopher Gauker
christopher.gauker@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.philosophie.sbg@gmail.com

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/philosophie-an-der-kultur-und-gesellschaftswissenschaftlichen-fakultaet



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Hannes Winner
hannes.winner@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.ppoe@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/
philosophie-politik-und-oekonomie

PHILOSOPHIE, POLITIK, ÖKONOMIE

Was lerne ich?

Das Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie geht von der Beobachtung aus, dass in den drängenden Fragen unserer Gesellschaft – wie Globalisierung, Klimawandel oder Ungleichheit – zunehmend interdisziplinäre Herangehens- und Sichtweisen erforderlich sind. Das PPÖ-Studium trägt dieser Anforderung Rechnung, indem die beteiligten Disziplinen – Philosophie, Politikwissenschaft und Ökonomik – nicht getrennt nebeneinanderstehen. Vielmehr verschränken sie sich zu einem aufbauenden interdisziplinären Programm. Der Fokus liegt auf der Vermittlung von methodischen Kompetenzen. Dadurch erhalten die Studierenden des PPÖ-Studiums eine Verbundqualifikation, grundsätzlich und analytisch an Problemstellungen heranzugehen.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Philosophie, Politik und Ökonomie stehen u.a. folgende Berufsfelder offen: Tätigkeiten in der Privatwirtschaft | Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung | Tätigkeiten in gesetzgebenden Körperschaften und in politischen Parteien | Tätigkeiten in Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Interessengruppen | Tätigkeiten im Mediensektor und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Tätigkeiten im Auswärtigen Höheren Dienst (diplomatische Laufbahn) | in den Institutionen der Europäischen Union und in internationalen Organisationen | Tätigkeiten in der politischen Bildung (Stiftungen, Akademien, Bildungswerke etc.) sowie Tätigkeiten in der universitären und außeruniversitären Lehre und Forschung.

POLITIKWISSENSCHAFT

Was lerne ich?

Im Bachelorstudium Politikwissenschaft beschäftigen sich Studierende mit politischen Akteur:innen (z. B. Parteien, Interessengruppen), Institutionen (z. B. Parlament, EU) und Entscheidungsprozessen, der politischen Kultur verschiedener Länder und Politikgehalten (z. B. Wirtschafts- oder Klimapolitik). Es wird analysiert, welche Rollenverständnisse und Interessen politische Akteur:innen leiten, wie ihr Handeln durch Institutionen beschränkt oder wie Macht ausgeübt wird. Zudem vermittelt der Studiengang Fähigkeiten zur empirischen wissenschaftlichen Analyse, die Studierende in die Lage versetzen, innovative Forschungsfragen zu entwickeln sowie inhaltlich, theoretisch und methodisch fundierte Arbeiten zu verfassen. Studierende lernen, gesellschaftliche Problemstellungen zu erfassen, praktische Lösungsstrategien zu erarbeiten, überzeugend zu präsentieren und argumentativ zu vertreten.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Der Studiengang qualifiziert zu verantwortungsvollen Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung, in Parlamenten und politischen Parteien | in Interessengruppen und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) | im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | sowie im auswärtigen höheren Dienst.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Franz Fallend
franz.fallend@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.politik@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/politikwissenschaft



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Alexander Seymer
alexander.seymer@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.sociologie@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/sociologie

SOZIOLOGIE

Was lerne ich?

Im Bachelorstudium werden neben allgemeinen Schlüsselkompetenzen wie Selbstmanagement, kommunikativen Kompetenzen, Fähigkeit zur Wissensaufbereitung und -vermittlung spezifisch soziologische Kenntnisse vermittelt. Absolvent:innen des Bachelorstudiums Soziologie verfügen über Kenntnisse allgemeiner soziologischer Theorien, soziologischer Denkweisen und Grundbegriffe und sind fähig, diese zur Analyse und Interpretation sozialer Sachverhalte einzusetzen; haben Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung; kennen grundlegende Techniken statistischer Datenanalyse; haben ein Faktenwissen über eine Vielfalt empirischer Regularitäten; sind fähig zum kritischen Umgang mit sozialwissenschaftlicher Literatur; verfügen über grundlegende Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten; sind fähig, an einem soziologischen Forschungsprojekt mitzuarbeiten.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Soziolog:innen zeichnen sich durch eine fundierte Ausbildung in sozialwissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit zu einem kritisch-analytischen Blick auf soziale Strukturen und Prozesse aus. Sie arbeiten je nach eigenen Interessen, aber auch Schwerpunktsetzungen und zusätzlich in inner- und außerhalb des Studiums erworbenen Kompetenzen in verschiedenen Bereichen. Potenzielle Berufsfelder liegen in inner- und außeruniversitären Forschungseinrichtungen | in der Markt- und Meinungsforschung | öffentlichen Verwaltung | Erwachsenenbildung | in der Analyse und Beratung bei sozialen Problemlagen (z. B. soziale Arbeit, soziale Dienstleistungen) | sowie der Sozialplanung (z. B. Planung sozialer Arbeit in privaten und staatlichen Einrichtungen) | in Wirtschaftsunternehmen (z. B. Human Resource Management, Organisationsberatung, Personalentwicklung, innerbetriebliche Beratungs- und Planungstätigkeit) | in Social Profit-Organisationen, NGOs oder in Freizeit- und Kultureinrichtungen.



MARE

IN.

ICUM

OCEANUS

ORIENTALIS



BACHELOR- UND DIPLOMSTUDIEN AN DER KATHOLISCH-THEOLOGISCHEN FAKULTÄT (KTH)

- 26 CHRISTLICHE KULTUR, TRANSFORMATION & KOMMUNIKATION
- 27 KATHOLISCHE FACHTHEOLOGIE
- 28 KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK
- 29 PHILOSOPHIE AN DER KTH



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Alexander Zerfaß
alexander.zerfass@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.theologie@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
christlichekultur-transformation-
kommunikation](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/christlichekultur-transformation-kommunikation)

CHRISTLICHE KULTUR, TRANSFORMATION & KOMMUNIKATION

Was lerne ich?

Du suchst ein spannendes Studium, mit dem man nachher auch etwas anfangen kann? Du willst aber auch deinen Glauben leben? Und du willst in der Welt etwas verändern, Prozesse begleiten, Innovationen anstoßen – in der Kirche, in der Gemeinde, aber vielleicht auch in Organisationen und Unternehmen? Dann bist du bei uns richtig! Das neuartige Bachelor-Studium „Christliche Kultur, Transformation & Kommunikation (Christian Culture, Change & Communication)“ verbindet theologische und philosophische Grundlagen mit Kompetenzen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre/Management und Kommunikationswissenschaft/Medienpraxis.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Betreuung der Bereiche „Ökonomie | Management“ sowie „Medien | Kommunikation“ in pastoralen Teams | Administration im kirchlichen Kontext | Mitarbeit in Non-Profit-Organisationen | Entwicklung neuer digitaler Kommunikationsformen | Organisations-, Team- und Personalentwicklung

KATHOLISCHE FACHTHEOLOGIE

Was lerne ich?

Das Studium vermittelt fundierte Kenntnisse in allen Disziplinen der Theologie: Philosophie, Biblische, Historische, Systematische und Praktische Theologie. Studierende erlernen verschiedene wissenschaftliche Methoden zur Erschließung von Texten aus Bibel und Tradition. Damit wird ihre Argumentations- und Urteilsfähigkeit in kirchlichen und gesellschaftlichen Diskussionen gestärkt. Ebenso vertiefen sie ihre Kenntnisse über andere Religionen, Spiritualitäten und Weltanschauungen. Sie reflektieren die sich wandelnden kulturellen Kontexte des Glaubens in einer globalisierten Welt. Der Studienabschluss mit dem Magistergrad berechtigt zum Doktoratsstudium der Katholischen Theologie.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Diplomstudiums Katholische Fachtheologie stehen vielfältige Tätigkeiten in kirchlichen Einrichtungen wie Pfarren | Kinder- und Jugendarbeit | Erwachsenenbildung | Krankenhauseelsorge | Medien | NGOs, etc. offen.



Dauer | ECTS

10 Semester | 300 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Magister/Magistra der Theologie
(Mag. theol.)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss
Zusatzprüfung aus Latein während des ersten Studienabschnitts

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Alexander Zerfaß
alexander.zerfass@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.theologie@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/diplomstudien/
katholische-fachtheologie](http://www.plus.ac.at/diplomstudien/katholische-fachtheologie)



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Religious Education - University
(B.Rel.Ed.Univ.)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw.
Bildungsabschluss
Zusatzprüfung aus Latein vor Ablegung der
Bachelorprüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Alexander Zerfaß
alexander.zerfass@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.theologie@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
katholische-religionspaedagogik](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/katholische-religionspaedagogik)

KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK

Was lerne ich?

Das Studium Katholische Religionspädagogik (Bachelor/Master) bietet einen umfassenden Überblick über zentrale Inhalte des christlichen Glaubens und seine Ausgestaltungen in Geschichte und Gegenwart. Ergänzend werden die Grundzüge anderer Religionen, Spiritualitäten und Weltanschauungen erarbeitet. Studierende erlernen verschiedene wissenschaftliche Methoden zur Erschließung von Texten aus Bibel und Tradition. Damit wird ihre Argumentations- und Urteilsfähigkeit in kirchlichen und gesellschaftlichen Diskussionen gestärkt. Durch ihre Ausbildung können sie Menschen bei ihren Fragen nach Glauben, Sinn und Glück begleiten. Die nötige Schulpraxis erhalten Studierende an der universitätseigenen „School of Education“.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Katholische Religionspädagogik stehen u. a. folgende Berufsfelder offen: Religionslehrer*in an Schulen (HS, NMS, Gymnasium, BMS, BHS) | kirchliche Handlungsfelder wie z. B. Pastoralassistent*in | Krankenhausseelsorge | Jugendarbeit | NGOs | etc.

PHILOSOPHIE

an der Katholisch-Theologischen Fakultät

Was lerne ich?

Philosophie ist der Versuch, auf die Grundfragen der menschlichen Existenz Antworten zu finden, die den wissenschaftlichen Kriterien der Zeit genügen. Das Bachelorstudium Philosophie KTH bietet eine umfassende Ausbildung in den wichtigsten philosophischen Disziplinen. Es vermittelt ein grundlegendes Verständnis unterschiedlicher wissenschaftlicher Zugänge zur Wirklichkeit sowie eine ebenso breite wie tiefgreifende Kenntnis der vielfältigen philosophischen Antworten und Positionen, die in Geschichte und Gegenwart entwickelt wurden. Darüber hinaus befähigt es, Probleme begrifflich präzise zu erfassen, kritisch zu denken, richtig zu argumentieren, begründet zu urteilen und mit unterschiedlichen Perspektiven konstruktiv umzugehen. Studierende erwerben so die Kompetenz, in vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen solide Orientierung zu finden und zu geben.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Ein Studium der Philosophie befähigt zum kritischen und kreativen Umgang mit Problemstellungen verschiedenster Art. Augenmaß und ein reiches Repertoire an Lösungsansätzen bei gleichzeitiger intellektueller Flexibilität, Sensibilität und Offenheit machen Philosoph:innen zu kompetenten Dialogpartner:innen, die den aktuellen Herausforderungen mit Weit- und Tiefblick begegnen. Im Unterschied zu klar berufsbezogenen Studien (wie z. B. Lehramt, Medizin, Architektur usw.) sind vielfältige Einsatzgebiete möglich, am besten in Kombination mit einer fachspezifischen Zusatzausbildung: Kultur- und Personalmanagement | Unternehmensberatung und Coaching | Bibliotheks- und Verlagswesen | Medien | Erwachsenenbildung | Politik(-beratung) | Informationstechnologie | Umweltschutz und Ethikberatung. Das im Zuge dieser Ausbildung erlangte Wissen kann auch in einem Masterstudium noch vertieft und ein wissenschaftlicher Werdegang angestrebt werden.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Emmanuel J. Bauer
emmanuel.bauer@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.philosophie.kth@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/philosophie-an-der-katholisch-theologischen-fakultaet



BACHELORSTUDIEN AN DER KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT (KW)

- 32 ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN
- 33 ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK
- 34 GERMANISTIK
- 35 KUNSTGESCHICHTE
- 36 LINGUISTIK
- 37 MUSIK- UND TANZWISSENSCHAFT
- 38 ROMANISTIK
- 39 SLAWISTIK
- 40 SPRACHE – WIRTSCHAFT – KULTUR



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss
Zusatzprüfung aus Latein vor Zulassung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Melissa Veters
melissa.veters@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.altertum@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
altertumswissenschaften](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/altertumswissenschaften)

ALTERNATIVWISSENSCHAFTEN

Was lerne ich?

Das Bachelorstudium Altertumswissenschaften vermittelt Allgemein- und Überblickswissen in den drei großen Disziplinen der Altertumswissenschaften: der Alten Geschichte und Altertumskunde, der Klassischen und frühägäischen Archäologie sowie der Klassischen Philologie mit Gräzistik und Latinistik. Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der kritischen Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden in den drei genannten Bereichen werden in Lehrveranstaltungen vorgestellt und in der Praxis eingeübt. Dies gilt im Besonderen für die Kompetenz zu (quellen-)kritischer Interpretation und Analyse von antiken Schrift-, Bild- und Kunstdenkmalern sowie Zeugnissen der materiellen Sachkultur.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Schon allein wegen des letztlich auf die Antike zurückgehenden Bildungs- und Kunstwillens der Neuzeit steht Absolvent:innen des Bachelorstudiums Altertumswissenschaften eine breite Palette unterschiedlicher Berufsfelder offen. Je nach Spezialisierung zählen dazu: Denkmalpflege | Museumsbereich | Bibliotheksbereich | Kulturmanagement | Erwachsenenbildung | Presse-, Öffentlichkeits- und Medienarbeit | Freizeitindustrie und Tourismusbranche | Archiv- und Verlagswesen | Lektorats- und Übersetzungsarbeiten etc.

ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

Was lerne ich?

Das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik behandelt die Sprache, Kulturen und Literaturen der englischsprachigen Länder in deren unterschiedlichen dynamischen Entwicklungen. Es vermittelt die mündliche sowie schriftliche Beherrschung der englischen Sprache auf höchstem Niveau (Zielniveau C2). Studierende werden befähigt, verschiedene gegenwärtige und vergangene Erscheinungsformen des Englischen in Texten unterschiedlicher Art adäquat zu beschreiben und zu analysieren (Sprachwissenschaft). Weiters erwerben sie fundierte Kenntnisse der Literaturgeschichte anglophoner Länder sowie zu literarischen Epochen, Strömungen, Gattungen, Autor:innen und Werken (Literaturwissenschaft). Und nicht zuletzt vermittelt das Bachelorstudium differenziertes kulturelles Wissen über Länder und Leute der englischsprachigen Welt und interessante kulturelle Phänomene (Kulturstudien).

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Schon allein wegen der besonderen Rolle des Englischen als Lingua franca der heutigen Welt und des umfassenden und breit gefächerten Informationsangebots im Rahmen des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik stehen Absolvent:innen eine Reihe unterschiedlicher Berufsfelder mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen offen. Dazu zählen u. a. Verlags- und Bibliothekswesen | Journalismus | Medienwirtschaft, Kulturmanagement | außerschulische Aus- und Weiterbildung | öffentliche Verwaltung | Marketing | Übersetzung | Tourismus | internationales Handelswesen etc.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss
Zusatzprüfung aus Latein vor Ablegung der Bachelorprüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Martin Kaltenbacher
martin.kaltenbacher@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.anglistik@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/anglistik-und-amerikanistik



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw.

Bildungsabschluss

Zusatzprüfung aus Latein vor Ablegung der
Bachelorprüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Armin Eidherr

armin.eidherr@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.germanistik@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
germanistik](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/germanistik)

GERMANISTIK

Was lerne ich?

Die Studierenden werden zu einem wissenschaftlich reflektierten Umgang mit der deutschen Sprache und ihren kulturellen, kommunikativen, medialen sowie literarisch-künstlerischen Ausdrucksformen befähigt. Dies schließt in der Literaturwissenschaft und in der Sprachwissenschaft das Wissen um geschichtliche und gegenwärtige Prozesse von Sprache als System bzw. kultureller Ausdrucksform mit ein, ebenso die Einsicht in die interkulturellen, interlingualen und intermedialen Zusammenhänge, die Sprache und Literatur in Geschichte und Gegenwart kennzeichnen. Studierende erhalten fundierte Einblicke in literatur- und sprachwissenschaftliche Methoden der Textanalyse, in sprachtheoretische, sprachsystemische und sprachgeschichtliche Gegenstandsbereiche, in die unterschiedlichen ästhetischen Erscheinungsformen und Funktionen von Literatur sowie in deren kulturelle, mediale, kultur- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Das Studium der Germanistik an der PLUS bietet eine fundierte geisteswissenschaftliche Bildung. Die im Bachelorstudium Germanistik erworbenen Qualifikationen eröffnen zahlreiche Berufsfelder: Im Bereich des Literatur- und Kulturlebens sind etwa Kulturmanagement, Verlagswesen oder Dramaturgie zu nennen. Darüber hinaus bieten sich für Absolvent:innen der Germanistik Anstellungen in den Zweigen Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Bibliotheken, Kommunikationstraining, technische Redaktion, aber auch in verschiedenen anderen Bereichen der Wirtschaft. Ein Studienschwerpunkt in „Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ befähigt zur Lehre der deutschen Sprache und Kultur an Nichtmuttersprachler:innen im In- und Ausland. Er eröffnet insbesondere die Möglichkeit, sich für Sprachassistenzen an ausländischen Schulen und Universitäten zu bewerben.

KUNSTGESCHICHTE

Was lerne ich?

Das Bachelorstudium Kunstgeschichte befasst sich mit der Geschichte der bildenden Künste, der Architektur und des Städtebaus von der Spätantike bis zur Gegenwart. Dazu gehören Malerei, Skulptur und Plastik, Grafik, Kunstgewerbe, Fotografie, Film, Video und neue Medien sowie Museumskunde. Ebenso sind Kunsttheorie und Kunstanschauung und nicht zuletzt die eigene Geschichte des Fachs Gegenstand der Lehre. Historisch bedingt liegt der Fokus auf europäischer Kunst. In jüngerer Zeit werden jedoch vermehrt transkulturelle und postkoloniale Fragestellungen untersucht und Einblicke in die außereuropäische Kunstszene gegeben. Einbezogen werden die ideellen, politischen und sozialen sowie institutionelle und persönliche Umstände, die zur Entstehung, Verbreitung und Wahrnehmung von Kunstwerken führen oder sie begleiten. Dabei werden sowohl klassische kunsthistorische Methoden als auch interdisziplinäre Ansätze und Gendertheorien verwendet.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Die Aufgabe, Werke der bildenden Kunst und Architektur zu sammeln, zu pflegen, zu erforschen und ihre Inhalte und Wirkungsweisen zu vermitteln, werden in unterschiedlichen Institutionen wahrgenommen. Als Kunsthistoriker:in arbeiten Absolvent:innen an der Universität, in Forschungsinstituten, im Museum, in der Denkmalpflege, in Verlagen, bei Zeitungen und Zeitschriften, in Bibliotheken, Archiven oder in der Erwachsenenbildung. Auch in der Vermarktung von Kunst (Kunsthandel, Auktionshäuser, Galerien) und bei Kunstversicherungen oder in der Tourismusbranche können Absolvent:innen tätig werden. Staatliche und städtische Kulturarbeit bieten weitere Möglichkeiten. Praktika geben eine Orientierung hinsichtlich der verschiedenen Berufsfelder und erhöhen die Chancen beim Berufseinstieg.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss
Zusatzprüfung aus Latein vor Ablegung der Bachelorprüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Ingonda Hanneschläger
ingonda.hanneschlaeger@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.kug@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/kunstgeschichte



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss
Zusatzprüfung aus Latein vor Ablegung der Bachelorprüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Dietmar Roehm,
dietmar.roehm@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.linguistik@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/linguistik

LINGUISTIK

Was lerne ich?

Das Bachelorstudium Linguistik vermittelt viele Aspekte, mit denen sich die Linguistik wissenschaftlich beschäftigt: (1) Naturwissenschaft/Kognitionswissenschaft (Signalproduktion und -verarbeitung; theoretische und experimentelle Modellierung des sprachlichen Wissens, seines gesunden und gestörten Erwerbs und Gebrauchs inklusive der neurophysiologischen Grundlagen). (2) Kulturwissenschaft/Geisteswissenschaft (Sprachen als historische Phänomene, Untersuchung von Sprachwandelprozessen, Sprachmischung und Lehnbeziehungen). (3) Sozialwissenschaft (Sprache als Werkzeug sozialen Agierens). Das Bachelorstudium Linguistik bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich entweder im Bereich „Allgemeine und Diachrone Linguistik“ (theoretische Modellierung sprachlichen Wissens schwerpunktmäßig Syntax und Semantik) oder im Bereich „Psycho-, Neuro- und Klinische Linguistik“ (experimentelle Modellierung sprachlichen Wissens; Spracherwerb und Sprachstörungen) zu spezialisieren.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Die Relevanz der Linguistik als Grundlagenwissenschaft für alle Wissenschaften, die mit Sprache zu tun haben, ist nicht hoch genug einzuschätzen. Die Linguistik liefert für die Nachbarwissenschaften die theoretischen Grundlagen, die ein wissenschaftliches Arbeiten mit Sprache erst ermöglichen. Ausgebildete Linguist:innen sind also für viele Wissenschaften wichtige Impulsgeber:innen. Absolvent:innen stehen u. a. folgende Berufsfelder offen: Akademische Laufbahn | Erwachsenenbildung | Sprach- und Kommunikationstechnologie | Lexikographie | Verlagswesen | Medien | öffentliche Verwaltung | internationale Organisationen, | Dienstleistungssektor (z. B. Bibliotheken, Archive, Public Relations, Sprachnormung/-planung) | Sprachförderung.

MUSIK- UND TANZWISSENSCHAFT

Was lerne ich?

Das besondere Profil des Studiengangs beruht auf der Verknüpfung von zwei akademischen Disziplinen: Du kannst Musik- und Tanzwissenschaft in Salzburg entweder als kombiniertes Studium beider Fächer aufnehmen oder eines der beiden als Schwerpunkt wählen. Das Zusammenwirken von Musik- und Tanzwissenschaft fordert ein innovatives kulturwissenschaftliches Verständnis. Schwerpunkte bilden bei uns einerseits Formate wie Oper, Ballett, Performance und Musical sowie Film und digitale Medien, andererseits die Aufzeichnung, Dokumentation und Interpretation von Musik und Tanz.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Durch die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs und eine praxisorientierte Anbindung der Fächer bieten sich zahlreiche berufliche Anschlussmöglichkeiten. In Projekten und Modulen sammelst du praktische Erfahrungen in Forschung und Wissenschaft und knüpfst Kontakte zu Berufsfeldern deiner Wahl. Die Perspektiven sind vielfältig: Ob in Wissenschafts- oder Kulturmanagement | Kulturpolitik, als Dramaturg:in | Lektor:in | in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Theater | in Kultur- oder Konzertinstitutionen – das Studium qualifiziert sich für eine Vielzahl spannender Betätigungsfelder.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Andrea Lindmayr-Brandl
andrea.lindmayr-brandl@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.mutawi@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
musik-und-tanzwissenschaft](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/musik-und-tanzwissenschaft)



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw.

Bildungsabschluss

Zusatzprüfung aus Latein vor Ablegung der
Bachelorprüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Susanne Winter

ck-sekretariat.romanistik@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.romanistik@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
romanistik](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/romanistik)

ROMANISTIK

Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch

Was lerne ich?

Im Bachelorstudium Romanistik befassen sich die Studierenden mit den Sprachen, Literaturen und Kulturen der romanischen Länder. Fremdsprachliche Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben werden auf höchstem Niveau vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, Sprachen in ihrer Entwicklung und in ihrem gegenwärtigen Funktionieren zu analysieren (Sprachwissenschaft) und sich adäquat mit literarischen Epochen, Strömungen, Gattungen, Autor:innen und Werken auseinanderzusetzen (Literaturwissenschaft). Darüber hinaus wird den Studierenden ein fundiertes und differenziertes Wissen über kulturelle, geschichtliche und gesellschaftliche Aspekte der romanischen Sprachräume vermittelt (Kulturstudien). Praxisorientierte Lehrveranstaltungen sollen mögliche Berufsfelder aufzeigen und Studierende auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Romanistik stehen u. a. folgende Berufsfelder offen: Forschung und Wissenschaft im universitären und außeruniversitären Bereich | internationale Organisationen | Kulturmanagement | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit | Verlags- und Pressewesen | Werbebranche | außerschulische und betriebliche Aus- und Weiterbildung | Übersetzungswesen und Sprachmittlung | Tourismus.

SLAWISTIK

Polnisch, Tschechisch, Russisch

Was lerne ich?

Die Slawistik an der PLUS widmet sich dem Studium der Sprache, Literatur und Kultur Russlands, Polens und Tschechiens. Wir erschließen diesen großen Kulturraum und seine in Geschichte und Gegenwart wechselvollen Beziehungen zu Westeuropa über die Auseinandersetzung mit den Sprachen und Literaturen. Das Bachelorstudium Slawistik bietet einen optimalen Einstieg in die professionelle und wissenschaftliche Beschäftigung mit dem slawischsprachigen Kulturraum. Die wissenschaftlichen Teilbereiche Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft werden von einer intensiven Sprachausbildung in Polnisch, Tschechisch oder Russisch begleitet. Im Rahmen des Studiums wird eine von diesen Sprachen als Schwerpunkt und eine weitere bis auf ein kommunikatives Niveau erlernt.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Unsere Studierenden erwerben während ihres Studiums Osteuropa-Kompetenzen, die vielfältige berufliche Perspektiven eröffnen. Ausgerüstet mit der Kenntnis von mindestens zwei slawischen Sprachen, mit einem soliden Überblick über den geographischen sowie kulturellen Raum und einem Studienaufenthalt in einem oder mehreren slawischen Ländern, verfügen unsere Absolvent:innen über die besten Voraussetzungen auf eine Anstellung in der Kultursphäre, in der Erwachsenenbildung oder in der Tourismusbranche. In der Kombination mit einem anderen Studium, bspw. der Wirtschaft, Jus oder Kommunikationswissenschaft, erhöhen sich deine Chancen auf einen guten Job in internationalen Unternehmen und Organisationen oder auch in Verlagen und Medienunternehmen.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss
Zusatzprüfung aus Latein vor Ablegung der Bachelorprüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Gertraud Hatheyer
gertraud.hatheyer@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.slawistik@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/slawistik



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Bei Vorkenntnissen in Französisch, Italienisch und Spanisch wird das Sprachniveau durch einen Einstufungstest festgestellt.

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Doris Pitzer (Romanistik),
Gertraud Hatheyer (Slawistik),
Silja Parke (Wirtschaftswissenschaften),
swk-studienberatung@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.romanistik@oeh-salzburg.at
stv.slawistik@oeh-salzburg.at
office@stv-juridicum.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
sprache-wirtschaft-kultur](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/sprache-wirtschaft-kultur)

SPRACHE – WIRTSCHAFT – KULTUR

Was lerne ich?

Das Bachelorstudium Sprache – Wirtschaft – Kultur verbindet betriebswirtschaftliche, fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen. Die Studierenden können zwischen einer romanischen (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch) oder einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) wählen und eignen sich anwendungsorientierte Fähigkeiten sprachpraktischer, kulturwissenschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Disziplinen an. Durch die gezielte Vernetzung der Kernkompetenzen aus Geistes- und Wirtschaftswissenschaften, eine ausgeprägte Anwendungsorientierung und internationale Ausrichtung wird den Studierenden eine ideale Basis sowohl für den direkten Einstieg ins Berufsleben als auch für eine weiterführende wissenschaftliche Ausbildung geboten. Die umfassende Interdisziplinarität und Praxisorientierung machen dieses Studium zu einer einzigartigen Möglichkeit, sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche mit betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten zu verbinden.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Die durch das Bachelorstudium Sprache – Wirtschaft – Kultur vermittelten interdisziplinären Kompetenzen und die individuellen Spezialisierungsmöglichkeiten sind für einen breiten Bereich öffentlicher und privater Institutionen attraktiv. Zum einen eröffnen sich aufgrund der sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen insbesondere die Berufsfelder des Kulturmanagements, des Journalismus, des Verlagswesens und der Wissenschaft, zum anderen, durch die anwendungsorientierte betriebswirtschaftliche Ausbildung, steht der direkte Einstieg in Unternehmen jeglicher Art offen.





BACHELORSTUDIEN AN DER NATUR- UND LEBENSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT (NLW)

- 44 BIOLOGIE
- 45 ERNÄHRUNG – BEWEGUNG – GESUNDHEIT
- 46 GEOGRAPHIE
- 47 GEOLOGIE
- 48 INGENIEURWISSENSCHAFTEN
- 49 MATERIALIEN UND NACHHALTIGKEIT
- 50 MEDIZINISCHE BIOLOGIE
- 51 MOLEKULARE BIOWISSENSCHAFTEN
- 52 PSYCHOLOGIE
- 53 SPORT- UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFT



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss
Biologie vor Zulassung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Andreas Tribsch
cuko-biologie@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.biologie@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/biologie

BIOLOGIE

Was lerne ich?

Die Biologie ist nicht nur eine spannende Wissenschaft – sie ist der Schlüssel zu den drängendsten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Im Bachelorstudium Biologie an der PLUS erlangen Studierende ein fundamentales Verständnis der Organisation und der Prozesse des Lebens und erfahren, wie sie zur Lösung der Umweltprobleme auf unserem Planeten beitragen können. Ihr Weg durch die Biologie beginnt mit der tiefgehenden Erforschung der zoologischen und botanischen Organismenvielfalt. Sie erlangen ein Verständnis von Mechanismen der Ökologie und Evolution vor dem Hintergrund des globalen Wandels. Gleichzeitig behalten sie mit Genetik und Zellbiologie auch die kleinen Details im Blick. Für ein solides Grundgerüst lernen sie naturwissenschaftliche Grundlagen in Mathematik, Physik und Chemie kennen und erhalten eine fundierte Ausbildung in Biostatistik und Bioinformatik. Abgerundet wird das Studium mit der Aneignung von Soft Skills und praktischen Arbeitsmethoden im Labor und Freiland. Ein Highlight des Studiums sind die faszinierenden Exkursionen in die Alpen, ans Mittelmeer und in die Tropen, wobei die Biodiversität der jeweiligen Region im Vordergrund steht.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Das Bachelorstudium Biologie öffnet Türen zu einer Vielzahl aufregender Berufsfelder. Mögliche Wege führen in Bereiche wie: Umwelt und Nachhaltigkeit | Naturschutz und Landschaftsmanagement | Biotechnologie | Gesundheitswesen und Medizin | Wissenschaftskommunikation und -pädagogik | Öffentliche Verwaltung und Ressourcenmanagement. Diese breite Berufspalette ermöglicht es Absolvent:innen, ihre Leidenschaft für die Biologie in die Praxis umzusetzen und die Zukunft aktiv mitzugestalten.

ERNÄHRUNG – BEWEGUNG – GESUNDHEIT

Was lerne ich?

Ernährung – Bewegung – Gesundheit (EBG) sind Themen und Diskurse unserer Zeit, die vor dem Hintergrund globaler Umwälzungen im Alltag immer wieder aufs Neue verhandelt werden müssen. Im Rahmen dieses innovativen Studiums erwerben Studierende u. a. Kenntnisse über bio-psychosoziale Zusammenhänge aller drei Themenbereiche, über motivations- und gesundheitspsychologische Konzepte des Gesundheitsverhaltens, über den Beitrag von Kultur zu Ernährung, Bewegung und Gesundheitsförderung sowie über die Auswirkungen von Armut, Ungleichheit und Geschlecht auf Ernährung, Bewegung und Gesundheit. Um den Wissenstransfer in der Gesellschaft begleiten zu können, werden die Grundlagen der Öffentlichkeits- und Medienarbeit erworben. Es werden Best Practice-Beispiele der Verhaltensregulation für gesunde Ernährung und Bewegung mit Hilfe innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien sowie künstlicher Intelligenz vermittelt. Mit diesem Studium wird die Qualifikation erworben, Projekte im Kontext von EBG eigenverantwortlich am Puls der Zeit zu entwickeln und in leitender Funktion umsetzen zu können.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Vor dem Hintergrund des soziodemographischen Wandels und den damit verbundenen Herausforderungen für das Gesundheitswesen sind Absolvent:innen des Bachelorstudiums EBG als „Change Agent“ tätig. Unter anderem begleiten und steuern sie Prozesse an Schnittstellen im Gesundheitswesen, um einzelne Personen bzw. Zielgruppen dabei zu unterstützen, eine gesundheitsfördernde Lebensweise zu entwickeln. Mögliche Berufsbilder für Absolvent:innen sind: Maßnahmenentwickler:in für spezielle Zielgruppen | Präventionsmanager:in auf kommunaler Ebene | Kulturjournalist:in für Ernährung, Bewegung, Gesundheit | Gesundheitsreferent:in im öffentlichen Gesundheitssektor | Eventmanager:in im Gesundheitsbereich und Tourismus | Lebensstilberater:in für Gesundheit.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Susanne Ring-Dimitriou
cuko.bscebg@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.sport@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/ernaehrung-bewegung-gesundheit



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Christian Zeller
christian.zeller@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.geographie@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/geographie

GEOGRAPHIE

Was lerne ich?

Globalisierung, Klimawandel, Gentrifizierung, extreme Wetterereignisse ... Dies alles sind alltägliche, aber gleichzeitig komplexe, raumbezogene Prozesse, die Studierende des Bachelorstudiums Geographie analytisch betrachten lernen, theoretisch einordnen und kritisch reflektieren. Darüber hinaus legen wir in Salzburg großen Wert auf Praxishnähe und Lösungskompetenz, die sich die Studierenden in engem Austausch mit den Lehrenden erarbeiten. Die Geographie ist in der Tat ein faszinierender und außergewöhnlich vielfältiger Studiengang, der natur- und sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die räumliche Organisation von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt vermittelt.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Die Stärke der Ausbildung im Bachelorstudium Geographie liegt in der breiten, zu sektoralen Fach- (Domänen-)Spezialist:innen komplementären Qualifikation, die sich durch Analysefähigkeit, Lösungskompetenz und gendersensibles Handeln der Absolvent:innen auszeichnet. Absolvent:innen des Bachelorstudiums Geographie stehen durch die integrative und interdisziplinäre Ausrichtung viele Berufsfelder offen. Diese reichen von regionalen Planungs- und Beratungsbüros über die öffentliche Verwaltung bis hin zu internationalen Organisationen. Der erfolgreiche Abschluss bietet insbesondere auch die Möglichkeit eines aufbauenden Masterstudiums in Geographie, Geoinformatik oder in Geo-, Sozial- oder Umweltwissenschaften.

GEOLOGIE

Was lerne ich?

Das Studium der Geologie führt in Aufbau, Eigenschaften, Bildungsbedingungen und Bildungsprozesse der festen Erde und ihrer Komponenten – Gesteine und Minerale – ein und bietet die wissenschaftliche Vorbildung für die Berufsfelder der Geologie. Gegenstand des Studiums ist die Herausbildung grundlegender theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten, um Tätigkeiten in geowissenschaftlicher Forschung und Entwicklung sowie in der Bewirtschaftung natürlicher, in der Erde entstandener Ressourcen (Gesteine, Mineralien, Rohstoffe, Wasser etc.) ausüben zu können. Es handelt sich um eine allgemeine und multidisziplinäre Ausbildung, in der zunächst grundlegendes Wissen aus den naturwissenschaftlichen Basisfächern Mathematik, Chemie, Physik und Biologie aufgebaut wird, um in weiterer Folge theoretische Kenntnisse auf den Gebieten Geologie, Petrologie, Paläontologie, Hydrogeologie, Mineralogie und Angewandte Geologie zu vermitteln.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Geologie stehen u. a. folgende Berufsfelder offen: Arbeitsfelder in den zahlreichen, in Salzburg vertretenen national und international tätigen geowissenschaftlichen Consultingbüros, z. B. Ingenieur-, Hydro- und Umweltgeologie | Geotechnik | Behörden | Erdöl-, Bergbau- und Bauindustrie | Tourismus | Natur- und Umweltschutz | industrielle und staatliche Forschungsinstitutionen | Bundesanstalten | Museen | Fachhochschulen und Universitäten.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss
Biologie vor Zulassung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Christoph von Hagke
christoph.vonhagke@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.geologie@sbg.ac.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/geologie



Dauer | ECTS

7 Semester | 210 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc) (TUM und PLUS)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Simone Pokrant
simone.pokrant@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.cpm@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/ingenieurwissenschaften

Joint Degree-Programm

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Was lerne ich?

Der Bachelorstudiengang Ingenieurwissenschaften wird gemeinsam mit der TU München (TUM) angeboten und ist „interdisziplinär“ ausgerichtet. Dabei wird die Brücke zwischen der Mathematik, den Naturwissenschaften und den Technischen Wissenschaften geschlagen und es werden insbesondere Kompetenzen aus den Bereichen Physik, Chemie, Materialwissenschaften und dem Maschinenwesen entwickelt und miteinander verknüpft. Ziel ist es, herausragende, im naturwissenschaftlichen Denken geschulte Ingenieure auszubilden, welche in den verschiedensten Bereichen der Industrie Bindeglied zwischen der Forschung und Entwicklung einerseits und der Produktion andererseits sein können. Im Einzelnen verfügen die Absolvent:innen über ein aus mehreren Disziplinen stammendes Methodenwissen und sind interdisziplinär geprägt. Dies bildet eine vielfältige Grundlage für eine Fortführung der Ausbildung im Rahmen von Masterstudiengängen wie Maschinenbau an der TUM und Chemistry and Physics of Materials an der PLUS. Im Beruf sind sie dazu in der Lage, ihre umfassenden wissenschaftlichen Kompetenzen zur Lösung konkreter technischer Probleme nutzbar zu machen.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Ingenieurwissenschaften stehen bedingt durch ihre interdisziplinäre Ausbildung u. a. folgende technisch-wissenschaftliche Berufsfelder offen: In der akademischen Forschung und Entwicklung | z. B. rund um den Einsatz von neuartigen Materialien/Werkstoffen in der Energieumwandlung und -speicherung | im Automobil- und Leichtbau, und/oder im Bereich der Medizintechnik und Diagnostik | in der Industrie in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Qualitätsmanagement (z. B. in der Automobil- und Zulieferindustrie, im Maschinenbau usw.) | oder auch bei Behörden (Eichämter, Normungsinstitute, TÜV, Umweltbehörden, usw.) und im öffentlichen Dienst.

MATERIALIEN UND NACHHALTIGKEIT

Was lerne ich?

Aktuelle Diskussionen über Klimawandel, Ressourceneffizienz und regenerative Energien unterstreichen die zunehmende Bedeutung von Nachhaltigkeitsthemen in allen Lebensbereichen. Unsere Gesellschaft braucht Expert:innen, die in der Lage sind, zusätzlich zu ihrem umfassenden materialwissenschaftlichen Know-how auch ein tiefes Verständnis für Stoffkreisläufe, Nachhaltigkeitsstrategien und Umweltverträglichkeit in die Entwicklung erneuerbarer Materialien einfließen zu lassen sowie nachhaltige Lösungsvorschläge zu aktuellen Fragestellungen auszuarbeiten. Der Bachelorstudiengang Materialien und Nachhaltigkeit vermittelt nicht nur fundierte materialwissenschaftliche Kenntnisse, sondern auch die Grundlagen gesellschaftlicher und ökonomischer Aspekte, die zur Bearbeitung aktueller Nachhaltigkeitsthemen unerlässlich sind.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Dieser Bachelorstudiengang verfolgt das Ziel, Studierenden eine solide Grundlage für ein weiterführendes Masterstudium zu bieten und sie unter besonderer Berücksichtigung materialwissenschaftlicher Aspekte interdisziplinär zu herausragenden Fachkräften auszubilden, die in verschiedensten Bereichen der Industrie, der Forschung oder der Verwaltung eine Brückenfunktion zwischen verschiedenen Fachdisziplinen ausüben können. Der gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedarf an Absolvent:innen naturwissenschaftlich orientierter Universitätsstudien mit ausgezeichneter Fachkompetenz in den Bereichen Materialentwicklung und Ressourcen sowie mit einem ausgeprägten Bewusstsein für Nachhaltigkeit steigt kontinuierlich. Aufgrund der umfassenden und interdisziplinären Ausbildung können Absolvent:innen bei der Entwicklung von neuartigen Materialien/Werkstoffen | in der Biotechnologie und -medizin | im öffentlichen Dienst | in der Fahrzeug- und Zulieferindustrie tätig sein.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Simone Pokrant
simone.pokrant@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.cpm@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/materialien-und-nachhaltigkeit



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Günter Lepperdinger

cuko.medizinische-biologie@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.medbio@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/medizinische-biologie

MEDIZINISCHE BIOLOGIE

Was lerne ich?

Medizinische Biologie umfasst alle biologischen Inhalte, die für unser Verständnis von Gesundheit und Krankheit des Menschen wesentlich sind. Das reicht vom kleinteiligen Aufbau der Zelle über Organe und Organsysteme bis hin zur Biologie von komplexen zwischenmenschlichen Interaktionen. Studierende erhalten eine fundierte wissenschaftliche und experimentell-analytische Ausbildung in biomedizinisch relevanten Fächern sowie grundlegendes Fachwissen in der Mathematik, Chemie und Physik. Das erlaubt bereits nach Absolvierung einen Berufseinstieg in viele Sparten, wie z. B. Biomedizin | Pharmabranche | Wissenschaftsvermittlung | Gesundheitsdatenmanagement | Verwaltung und Beratungstätigkeit. Aufbauend können damit sehr viele Spezialausbildungen mit Fokus auf biologische Grundlagen- und Anwendungsforschung angeschlossen werden, insbesondere ein spezieller Masterlehrgang an der PLUS in diesem Fach.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Medizinische Biolog:innen haben vielfältige berufliche Möglichkeiten in privaten und öffentlichen Unternehmen und Institutionen in den Bereichen Gesundheit, Medizin und klinisch-pharmazeutischer Forschung. Sie sind für folgende Berufsfelder qualifiziert: Forschung | Entwicklung und Vertrieb im Bereich Gesundheit | Medizin | Pharmazie | Medizinische Analytik | Epidemiologische und klinische Studien | Gesundheitsökonomie | Wissenschaftskommunikation und -pädagogik | öffentliche Verwaltung.

MOLEKULARE BIOWISSENSCHAFTEN

Was lerne ich?

Die Molekularen Biowissenschaften haben zunehmend an Bedeutung gewonnen, weil sie sich mit den molekularen Grundlagen biologischer Prozesse beschäftigen. Das Bachelorstudium der Molekularen Biowissenschaften wird gemeinsam an der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät der PLUS und der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz angeboten. Es bietet eine national und international kompetitive, anwendungsorientierte Berufsausbildung für molekular orientierte Biolog:innen. Eine kombinatorische Ausbildung in den Fächern Genetik, Zellbiologie und molekulare Biologie in Salzburg mit den Fächern organische & analytische Chemie, sowie Biophysik in Linz, sichert eine zukunftsorientierte Ausbildung. In Summe ermöglicht dieses Studium ein vertieftes Verständnis der molekularen Prozesse einer lebenden Zelle.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Mit der soliden und kombinatorischen Ausbildung in biologischen und analytischen Fächern erwerben die Studierenden ein Rüstzeug für die Bewältigung der hohen Anforderungen im heutigen Berufsleben. So eröffnen sich vielfältige berufliche Möglichkeiten in privaten und öffentlichen Unternehmen und Institutionen. Es können berufliche Tätigkeiten in der Pharma- und biomedizinischen Forschung, in der Biotechnologie, in der Bio- und Umweltanalytik und in der medizinisch-diagnostischen Analyse aufgenommen werden. Auch können die großen Bereiche Gesundheit, Medizin und Umwelt beruflich erschlossen werden. Des Weiteren gibt es Aufgabenbereiche in der öffentlichen Verwaltung und in der Erwachsenenbildung, die von Absolvent:innen des Bachelorstudiums Molekulare Biowissenschaften abgedeckt werden.



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Elfriede Dall
elfriede.dall@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.molbiol@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
molekulare-biowissenschaften](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/molekulare-biowissenschaften)



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw. Bildungsabschluss
positive Absolvierung des
Aufnahmeverfahrens Psychologie

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Gabriele Seiser-Heiß
psychologie@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.psycho@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
psychologie-2](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/psychologie-2)

PSYCHOLOGIE

Was lerne ich?

Das Bachelorstudium Psychologie vermittelt Grundkenntnisse in der empirischen Erforschung, Beschreibung und Erklärung menschlichen Verhaltens und Erlebens unter Berücksichtigung der biologischen und soziokulturellen Grundlagen. Es vermittelt des Weiteren Grundkenntnisse in der Anwendung psychologischen Wissens für die Gestaltung menschlicher Lebens- und Arbeitsbedingungen und im professionellen Umgang mit psychosozialen Problemsituationen. Das Psychologiestudium in Salzburg ist eine wissenschaftliche Ausbildung, bei der allgemeine Basisfertigkeiten für Psycholog:innen vermittelt und gelehrt werden; es ist keine praxisorientierte, spezialisierte Berufsausbildung für Klinische Psycholog:innen oder Psychotherapeut:innen und auch nicht geeignet zur Selbsttherapie.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Das Bachelorstudium Psychologie vermittelt theoretische Inhalte, diagnostische und empirische Fertigkeiten und Kompetenzen. Das Studium bietet einen Überblick über die verschiedenen Forschungs- und Anwendungsbereiche der Psychologie und vermittelt grundlegende Methodenkompetenzen, die für die Weiterqualifikation in Anwendungsberufen sowie für ein weiterführendes wissenschaftliches Studium bedeutsam sind. Das Studium bildet einerseits die Basis für eine wissenschaftliche Vertiefung und Spezialisierung im Rahmen des darauf aufbauenden Masterstudiums, andererseits vermittelt es grundlegende Kompetenzen in Bezug auf die Analyse von Problemsituationen der menschlichen Lebens- und Arbeitswelt. Die Tätigkeitsfelder sind wegen der großen Anzahl an psychologischen Forschungs- und Anwendungsbereichen vielfältig. Ein einheitliches Berufsbild kann daher nicht abgeleitet werden.

SPORT- UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFT

Was lerne ich?

Das Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft umfasst die Bereiche Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport, Prävention und Trainingstherapie. Du erwirbst einen umfassenden Überblick über sport- und bewegungsrelevante Problemstellungen und wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze und deren physische, psychische und soziale Kontexte. Du erwirbst umfassende, wissenschaftlich fundierte und sportpraxisrelevante Fähigkeiten z. B. Diagnose- und Trainingsverfahren für unterschiedliche Zielgruppen.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Sport- und Bewegungswissenschaft stehen u. a. folgende Berufsfelder offen: Sportwissenschaftliche Beratung (reglementiertes Gewerbe) | Tätigkeiten in Sportverbänden und Fitnesscentern | Tätigkeiten im Rahmen von Bewegungs- und Sportangeboten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior:innen sowie im Leistungs-, Freizeit-, Trend- und Erlebnissportbereich | Sport- und Bewegungsprogramme in der betrieblichen Gesundheitsförderung | Tourismus | Sportgeräteentwicklung und Sportgeräteherstellung | Bereiche des Gesundheitswesens | wissenschaftliche Basistätigkeit im Bereich Bewegung und Sport | Trainingstherapie (ein anerkannter Medizinischer Assistenzberuf. Hierfür muss aufbauend das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft: Therapie-Gesundheit-Leistung abgeschlossen werden.)



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw.

Bildungsabschluss

positive Absolvierung der Zulassungsprüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Sabine Würth

sabine.wuerth@plus.ac.at

Studienvertretung

stv.sport@oeh-salzburg.at

Informationen + Details

www.plus.ac.at/bachelorstudien/

sport-und-bewegungswissenschaft



BACHELOR- UND DIPLOMSTUDIEN AN DER RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT (RWW)

56 RECHT UND WIRTSCHAFT

57 RECHTSWISSENSCHAFTEN



Dauer | ECTS

6 Semester | 180 ECTS-Credits

Akademischer Grad

Bachelor der Rechts- und
Wirtschaftswissenschaften (LLB.oec)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw.
Bildungsabschluss

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Silvia Traunwieser
silvia.traunwieser@plus.ac.at

Studienvertretung

office@stv-juridicum.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/bachelorstudien/
recht-und-wirtschaft](http://www.plus.ac.at/bachelorstudien/recht-und-wirtschaft)

RECHT UND WIRTSCHAFT

Was lerne ich?

Studierende erhalten eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung in allen Teilen des wirtschaftlich relevanten Rechts wie Unternehmens-, Arbeits- und Sozialrecht, außerdem Steuerrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Privatrecht. Gleichzeitig werden grundlegende Kenntnisse in zentralen wirtschaftswissenschaftlichen Fächern wie Marketing, Dienstleistungsmanagement, Finanz- und Steuerwesen, Personalmanagement sowie Mikro- und Makroökonomik vermittelt. Verwandte Fächer und sogenannte „Soft Skills“ wie Business English oder Statistik werden in das Bachelorstudium einbezogen.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Recht und Wirtschaft stehen unter anderem folgende Berufsfelder offen: Management | Rechnungswesen | Assistenz der Geschäftsführung | Sachbearbeitung (in den Bereichen Bank, öffentlicher Dienst, Versicherungswesen).

RECHTSWISSENSCHAFTEN

Was lerne ich?

Im Zentrum dieses Diplomstudiums steht eine solide Ausbildung in allen juristischen Schlüsselqualifikationen. Damit können sich Absolvent:innen auf der Basis eines gesicherten Grundwissens und methodischer Kompetenz in alle Rechtsgebiete einarbeiten. Die Schulung in den juristischen Schlüsselqualifikationen erfolgt durch eine intensive Beschäftigung mit den Kernfächern des geltenden Rechts: Privatrecht, öffentliches Recht und Strafrecht. Diese werden aufbauend in allen drei Studienabschnitten gelehrt und studiert. Ergänzend werden die Grundkenntnisse in allen übrigen Rechtsfächern vermittelt.

Welche Berufsbilder gibt es für mich?

Absolvent:innen des Diplomstudiums Rechtswissenschaften stehen unter anderem folgende Berufsfelder offen: Öffentlicher Dienst | Richter | Staatsanwalt | Notar | Anwalt | Privatwirtschaft (wie z. B. Bank- und Versicherungswesen).



Dauer | ECTS

8 Semester | 240 ECTS

Akademischer Grad

Magistra/Magister der
Rechtswissenschaften (Mag. iur.)

Zulassungsvoraussetzung

Matura oder gleichwertiger Schul- bzw.
Bildungsabschluss
Zusatzprüfung aus Latein vor Ablegung
der Teilprüfung „Römisches Privatrecht“

Unterrichtssprache

Deutsch

Ansprechperson

Silvia Traunwieser
silvia.traunwieser@plus.ac.at

Studienvertretung

office@stv-juridicum.at

Informationen + Details

[www.plus.ac.at/diplomstudien/
rechtswissenschaften](http://www.plus.ac.at/diplomstudien/rechtswissenschaften)

Impressum

Herausgeber

Paris Lodron Universität Salzburg
Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg

Redaktion und Konzept

Dr. Barbara Schober
Kommunikation und Fundraising

Visuelle Gestaltung

Hermann Kunstmann
Printcenter

Lektorat

Amtsrat Johann Leitner
Wirtschaftsabteilung

Druck

offset 5020 druckerei und
verlag gesellschaft m.b.h.

Stand

März 2024

Fotos

Cover: © Luigi Caputo (Gebäude) | [istock.com/monstArrr](https://www.istock.com/monstArrr) (Person) |
Bearbeitung: Kay Müller

Seite 3: © Hubert Auer

Seite 6: © [istock.com/Patrick](https://www.istock.com/Patrick) Daxenbichler

Seite 6: © Kay Müller (Gebäude) | [istock.com/PeopleImages](https://www.istock.com/PeopleImages) (Person) |
Bearbeitung: Miam Miam

Seite 14: © Kay Müller (Gebäude) | [istock.com/Nikada](https://www.istock.com/Nikada) (Person) |
Bearbeitung: Miam Miam

Seite 23: © Kay Müller

Seite 30: © Kay Müller (Gebäude) | [istock.com/Deagreez](https://www.istock.com/Deagreez) (Person) |
Bearbeitung: Miam Miam

Seite 41: © Kay Müller

Seite 54: © Luigi Caputo (Gebäude) | [istock.com/PeopleImages](https://www.istock.com/PeopleImages) (Person) |
Bearbeitung: Miam Miam

STUDIENINFO-BROSCHÜREN DER PLUS ONLINE



Bachelor- und Diplomstudien



Masterstudien
Master's Programmes



PLUSstudium
Studienangebot und
Einstiegsinfos rund
ums Studieren

Paris Lodron Universität Salzburg. PLUS. Kompetenz für MORGEN.



www.plus.ac.at